

Protokolleintrag vom 04.02.2015

2015/45

Schriftliche Anfrage von Anjushka Früh (SP), Michael Kraft (SP) und 4 Mitunterzeichnenden vom 04.02.2015: Interkultureller Austausch in der Stadt, Angebote der Stadt und von privaten Institutionen sowie möglicher zusätzlicher Handlungsbedarf

Von Anjushka Früh (SP), Michael Kraft (SP) und 4 Mitunterzeichnenden ist am 4. Februar 2015 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Die Stadt Zürich zeichnet sich durch einen hohen Grad an Diversität der Stadtbevölkerung aus. Die kulturelle Vielseitigkeit Zürichs bereichert die Stadt und das sich hier zutragende Leben markant. Dennoch leben die vielen Kulturen in Zürich teils neben- und nicht miteinander. Die Förderung von interkulturellem Austausch kann dem entgegenwirken und das Verständnis und die Neugierde für andere Kulturen und Bevölkerungsgruppen fördern.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche von der Stadt Zürich geführten Angebote fördern den interkulturellen Austausch in der Stadt Zürich aktuell? Bitte um Aufschlüsselung in die Bereiche „Sprachkurse“ und „interkulturelle Veranstaltungen“.
2. Welche privaten Institutionen fördern den interkulturellen Austausch in der Stadt Zürich aktuell? Bitte um Aufschlüsselung in die Bereiche „Sprachkurse“ und „interkulturelle Veranstaltungen“.
3. Inwiefern und in welchem finanziellen Umfang werden die genannten Institutionen von der Stadt Zürich unterstützt? In welchem Umfang werden sie von der Bevölkerung genutzt?
4. Wie wird sichergestellt, dass die genannten Angebote allen Bevölkerungsgruppen zugänglich sind?
5. Wie wird der Austausch von Personen mit Migrationshintergrund und Personen schweizerischer Herkunft gefördert?
6. Inwiefern sind die genannten Angebote und Institutionen für Sans-Papiers zugänglich?
7. Wo sieht der Stadtrat konkreten Handlungsbedarf in der Förderung des interkulturellen Austauschs?

Mitteilung an den Stadtrat